

Sektionsnachrichten = Nouvelles des sections

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **18 (1957)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

(Orchesterwerke), Schumann (desgl.), Serenade, Sibelius (Orchesterwerke), Sinfonie, Stamitz, Stradivarius, Richard Strauß (Orchesterwerke), Suite, Takt, Tempo, Tonmalerei, Toscanini, Trompete, Ventil, Viola, Violoncello, Weingartner u. a. m. Pahlens Lexikon kann daher auch allen Freunden der Orchestermusik warm empfohlen werden.

Der Schreibende ist Prof. Pahlen ebenfalls für viele Mitteilungen und Auskünfte zu Dank verpflichtet, die sich aus der mündlichen Unterhaltung und aus den bis jetzt vorliegenden Veröffentlichungen ergaben, soweit es sich um lateinamerikanische Musik handelt; dies war dem Unterzeichneten besonders nützlich bei der Abfassung seiner «Musikgeschichte von Spanien, Portugal, Lateinamerika» (Pan-Verlag, Zürich 1957), dem ersten deutschsprachigen Versuch, den gewaltigen und verwickelten Komplex der musikgeschichtlichen Beziehungen zwischen der iberischen Halbinsel und Lateinamerika darzustellen, ein Werk, das auch als ein Beitrag zum Problem einer «Musikgeschichte der Welt» gedacht ist.

A.-E. Cherbuliez

Sektionsnachrichten — Nouvelles des sections

100 Jahre Orchesterverein Malters (1857—1957). Am 28. Oktober letzten Jahres feierte der Orchesterverein Malters sein 100jähriges Bestehen mit einem Festkonzert, in dem gleich zwei junge Mitglieder mit bestem Erfolg als Solisten auftraten. Paul Burri spielte mit beachtlichem Können und schönem Ton das Trompetenkonzert von Haydn, während Oskar Ulmi dem Fagottkonzert in B von W. A. Mozart mit seinem großen Können zu einer respektablen Aufführung verhalf. In beiden Konzerten besorgte der Orchesterverein Malters die Begleitung diskret und sicher. Die große Zuhörerschaft spendete dem Orchester und den einheimischen Solisten begeisterten Beifall. Einen guten Eindruck hinterließ auch die Oxford-Sinfonie von Joseph Haydn, die den Abend festlich eröffnete, während in der abschließenden Ouvertüre zu Schuberts «Rosamunde» der romantische Klangzauber nicht ganz erreicht wurde. Die kleine Einschränkung will dem gutgelungenen Festkonzert keinen Abbruch tun. Hervorzuheben ist die sichere, aber unaufdringliche Leitung durch den verdienstvollen Dirigenten Arnold Hammer.

In der Pause konnte Präsident Fritz Steiner eine stattliche Besucherschar begrüßen, die den Saal bis zum letzten Platz besetzt hielt und mit offensichtlicher Begeisterung den Darbietungen folgte. Aus dem Jubiläumsbericht ist zu entnehmen, daß die ersten Anfänge des Orchesters bis in Jahr 1828 zurückgehen, als der Arzt Dr. Niklaus Küng eine Kirchenmusikgesellschaft ins Leben rief. In den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts gründete Gemeindevorsteher Xaver Thürig ein Orchester, das unter seiner Leitung aus bescheidenen Anfängen den Grund legte zum Blühen und Gedeihen während eines ganzen Jahrhunderts.

Wenn der Präsident mehrere Mitglieder besonders ehren konnte, weil sie gemeinsam mit ihren Kindern im Orchester musizieren, ist es auch erwähnenswert, daß der heutige Dirigent in die Fußstapfen seines Vaters trat.

Die Glückwünsche des EOV galten der regsamen Sektion und ihrem tüchtigen Dirigenten, die beweisen, daß vor den Toren der nahen Stadt ein Liebhaberorchester seine Existenzberechtigung hat. Möge die Treue der Mitglieder auch im zweiten Jahrhundert den gleichen warmen Widerhall bei der Bevölkerung finden. Glück auf!

—oo—

Unsere Programme — Nos programmes

Kammerorchester Biel. Leitung: Paul Högler. 8. 11. 57. Mitwirkung an der Jubiläumsfeier der Städtischen Handelsschule Biel. Aus dem Programm: 1. Wolfgang Amadeus Mozart, Allegro moderato und Andante aus der Sinfonie in A-dur, KV 201. 2. W. A. Mozart, Menuetto und Allegro aus der Sinfonie in A-dur. 3. D. Buxtehude, Kantate «Lobet, Christen, Euren Heiland» für Solo, Chor und Orchester.

— 14. 12. 57. Konzert, Solist: Hermann Engel, Cembalo, Biel. Programm: 1. Wolfgang Amadeus Mozart, Sinfonie in A-dur, KV 201. 2. Carl Philipp Emanuel Bach, Moderato aus einer Cembalosonate. 3. Joseph Haydn, Konzert für Cembalo und Orchester in D-dur. 4. Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 87 in A-dur.

Bieler Stadtorchester. Leitung: Hans Flückiger. 1. 12. 57. Sinfoniekonzert, Solist: Rolf Looser, Violoncello. Programm: 1. Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 94 in G-dur (Paukenschlag). 2. J. Haydn, Konzert in D-dur für Violoncello und Orchester. 3. Wolfgang Amadeus Mozart, Ouvertüre zur Oper «Die Zauberflöte».

Orchesterverein Cham. Leitung: Werner Berger. 30. 11. 57. Konzert. Programm: 1. Felix Mendelssohn, Ouvertüre zum Liederspiel «Die Heimkehr aus der Fremde». 2. Giuseppe Verdi, Fantasie aus der Oper «Der Troubadour». 3. G. Verdi, Ouvertüre zur Oper «Nabuccodonosor». 4. Julius Fucik, «Salve Imperator», Triumph-Marsch. 5. Léon Jessel, «Der Rose Hochzeitszug», Charakterstück. 6. Johann Strauß, Potpourri aus der Operette «Eine Nacht in Venedig». 7. Charles Gounod, Ballet-Suite aus der Oper «Faust».

Orchestre de la Ville de Delémont. Direction: Fritz Kneusslin. 23. 11. 57. Concert. Programme: 1. Joseph Haydn, Symphonie no 97 en ut majeur. 2. Ludwig van Beethoven, Octuor pour 2 hautbois, 2 clarinettes, 2 cors et 2 bassons, en mi-bémol. 3. Benjamin Britten, Simple Symphony, pour cordes.

Orchestergesellschaft Gelterkinden. Leitung: Bruno Goetze. 30. 11. 57. Mitwirkung am Jubiläumskonzert des Männerchors Gelterkinden aus Anlaß des 125jährigen Bestehens. Aus dem Programm: 1. Franz Schubert, Ouvertüre im